

Neue Romane für

Im November 1915 erscheinen:

Don Juans Erlösung.

Ladenpreis M. 4.50. Roman von Artur Brausewetter. In Leinen geb. M. 5.50.

„Don Juans Erlösung“ ist auf dem Höhepunkt der langen Freundschaft und ihrer äupigen Kultur geschrieben. Er spiegelt diese in heißerem Willen des großen Gesellschaftslebens unserer vornehmen Kreise auf dem Lande und in der Großstadt wider. Er führt zugleich in das künstlerische Leben und Wirken eines großen Hoftheaters in einer deutschen Residenzstadt, macht mit den fährernden Persönlichkeiten, dem alten Herzog, seinem Sohn und dessen liebesüchtiger, aber still verschlossener Gemahlin bekannt, wie die Hofwelt und die Künstlerwelt vor uns lebendig werden. Der Hauptreiz des Romans aber ist ein tieferer: Er entwickelt mit glühender Kraft das große Don Juan-Problem und führt es in dramatisch treibender und spannender Handlung zielgerichtet bis zum Ende durch. Unbewußt gibt der Roman dabei in der greifbaren Darstellung des geistigen, künstlerischen und gesellschaftlichen Lebens in Deutschland ein wertvolles Kulturgemälde einer jetzt genöht für lange Zeit abgeschlossenen Ära im Leben unseres Vaterlandes.

Stilles Heldentum und andere Novellen.

Ladenpreis M. 4.50. Von Gertrud Franke-Schievelbein. In Leinen geb. M. 5.50.

Die Novelle war bekanntlich diejenige Kunstform, welche die rühmlich bekannte Dichterin mit besonderer Meisterschaft beherrschte. Das beweist von neuem das vorliegende schöne Buch. Jedes Stück darin ist auf der Fülle eines reichen Gedankens, mit der Kraft eines gewissen Weltanschauung gebaut, mit der sich die feinste Seelenanalyse verbindet. Der Inhalt besteht aus den folgenden Novellen: Stilles Heldentum / Aus diesem Frauen / Aus nichts / Im Schatten des Todes / Der große Verdienst / Mitleid / Aus seiner Dankbarkeit / In Mutter / Das Siebtad / Frau Teufelsmaun / Der Zehnter / Nachlese.

Dorothee Staufer.

Ladenpreis M. 4.50. Roman von Paula Laufen. In Leinen geb. M. 5.50.

Der Roman behandelt einen Stoff, der in dieser Zeit von allgemeinstem Interesse ist: das Leben der vereinsamten Frau. Der Tod des Vaters trifft Dorothee Staufer als ein glückliches Dasein. Unter diesem Eindruck sucht sie wie ihre Kinder die inneren Quellen auf, die ihren Wunden Heilung versprechen. Sie läßt sich in den Kreis der arbeitsfreudigen Frauen einreihen, die es unternehmen, ihren Kräfte ein Arbeitsgebiet nördlich der sozialen Hilfsfähigkeit zu erobern, auf dem unter sehr bedauernd wichtige Aufgaben zu lösen hat. Diese werden ihr noch dadurch erleichtert, daß die erste Liebeserfahrung ihres Sohnes mit der Tochter eines radikalen Mitgliedes des Frauenvereins durch den Tod des jungen Mädchens bei der Geburt eines Kindes ein höchst unglückliches Ende nimmt. Doch sie läßt diese Schwierigkeiten nieder, in der ihr eine unentgeltliche Hilfe durch die Tochter erwirkt, die, nachdem sie in voller Entfaltung fast unbemerkt herangewachsen ist, nun plötzlich das verfahrenes Schicksal ihres Bruders dadurch löst, daß sie sein Kind an sich nimmt. Mutter und Kinder erkennen, daß in der gemüthslosen inneren Gefinnung das Wesen einer stillen Ebe liegt und daß die Verschwiegenheit der äußeren Schicksale die soziale Einheit nicht zu trennen vermag und so kommt es schließlich, daß Mutter und Tochter sich in gemeinsamer Arbeit zusammenschließen, während der Sohn in überseeischen Ländern neue Wege zu schaffen sucht.

Bestellzettel mit den günstige

George Westermann, Braunschweig

Weihnachten 1915

Im Frühjahr 1915 sind erschienen:

Gottesurteil.

Ladenpreis M. 3.50. Roman von Agnes Harder. In Leinen geb. M. 4.50.

Berliner Morgenpost.

Agnes Harder erzählt in schlichter Art von einem Mädchen, das trotz aller äußeren und inneren Widerstände, vom Schicksal auf feine, unbegreifliche Wege geführt wird. Erst nach lärmlichen harten Kämpfen, nach Überwindung schwerer Gefahren, glücken sich die Wege ihres Lebensganges. Die Wandlungen dieses unter Schlägen zum Weibe reisenden Mädchens sind mit feiner Kenntnis weiblicher Seelenzustände gegeben. Agnes Harder wird mit dem schwierigen Problem leicht und geschickt fertig; in den Schilderungen des Milieus und der Natur gibt sie reizvolle Einzelheiten. Ein so unversehentlich erstliches Thema, das ja eigentlich eine rühmliche Erörterung fordert, wird doch wieder eine delikate, mitunter treffliche Behandlung, die Bedeutung hat der Ausmalung; das hat Agnes Harder mit feinem Nachfühlen verstanden und so den Stoff mit Glück bearbeitet.

Joachim Sterntaler.

Ladenpreis M. 4.—. Roman von E. F. Kullberg. In Leinen geb. M. 5.—.

Hamburger Nachrichten.

Der Roman E. F. Kullbergs gehört zu den besten und schönsten Leistungen auf diesem Gebiet der Literatur aus den letzten Jahren. Es ist ein ernstes, gehobenes und schönes Buch, das ein ganz individuell abgegrenztes Entwicklungsproblem mit Tatkraft behandelt und sich auf eine eigenartige psychologische Ebene stellt, in der die Inbrunst der lutherischen Zeit glüht und die Seelenhaftigkeit einer starken Natur ergreifend lebendig wird. Ersten Lesern und allen solchen, die nicht auf Ergänzlichkeiten verfallen sind und ihre Aufmerksamkeit höher richten als auf freundlichen Plaudereien und oberflächliche Unterhaltung, soll dieses kraftvolle und kerngehaltene Buch warm empfohlen sein.

Die Deutsche Frau.

Ein sehr deutsches Buch, das vollständig in unsere Zeit paßt, obwohl es zur Zeit der Frühromantik spielt. Es paßt in unsere Zeit, denn es ist grundweiser, mit hoher Begeisterung für deutsches Wesen und deutsche Kunst geschrieben.

Sic transit...

Bilder und Szenen aus der Renaissancezeit von Hanna Gräfin D'Onell (Otto Neff)

Ladenpreis M. 3.—, in Leinen gebunden M. 4.—.

Berliner Zeitung am Mittag.

Vollkommene Beherrschung des Stoffes, starkes Empfinden für das Wesentliche der Epoche und eine reiche Sprache zeichnen das Buch aus. Historische Hintergründe aus einer lebendigen Vergangenheit sind mit gutem Geiste gefolgt und bedeuten mehr als eine feuilletonistische Spielerei mit geschichtlichen Daten.

Bezugsbedingungen liegt bei!

George Westermann, Braunschweig, Berlin, Hamburg